

## **Technische Berufe interessieren schon die Jüngsten!**

Zwei HTLs in NÖ gingen einen ganz besonderen Weg der Berufsorientierung: Erstmals in NÖ fanden Gemeinschaftsprojekte zwischen Volksschulen und höheren technischen Lehranstalten statt.

23 Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der VS Stronsdorf besuchten die HTL Hollabrunn und erlebten einen Vormittag der besonderen Art. Auf dem Programm stand der Besuch der Werkstätten, wo die jungen Besucherinnen und Besucher einen Einblick in den Bereich des fachpraktischen Unterrichtes der HTL gewinnen und "Technik zum Angreifen" erleben konnten.

In einzelnen Gruppen, die jeweils von einem Werkstättenlehrer geführt und zusätzlich von Schülern der HTL betreut wurden, hatten die äußerst interessierten und ambitionierten Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, die verschiedenen Technikbereiche praktisch kennen zu lernen. Einzelne Arbeiten wurden von den Schülerinnen und Schülern selbst durchgeführt, und die daraus resultierenden Übungsstücke durften natürlich mitgenommen werden. Der Stolz der "jüngsten Techniker und Technikerinnen" war dementsprechend groß.

Die HTL St. Pölten ging im Rahmen des Projektes „GenderKompetenzSchulen“ des bm:ukk eine Kooperation mit der Otto-Glöckel-Volksschule ein, die mit verschiedensten Aktivitäten während des gesamten Schuljahres verbunden ist.

Eine davon war der Besuch von 12 „HTL-Scouts“ in der Volksschule, bei dem durch alters- und gendersensible Alltagsgegenstände auf technische Berufe aufmerksam gemacht wurde.

Groß war die Neugierde der Volksschülerinnen und Volksschüler, wie z.B. eine Computermaus oder eine Computertastatur innen aussieht! Ebenso eifrig waren die Kinder dabei einfache Schaltkreise zu stecken und dadurch Glühbirnen zum Leuchten zu bringen. Dass Technik auch kreativ sein kann, konnten sie beim Prägen von Metallstücken erfahren, die seither mit Stolz als Medaillons oder Schlüsselanhänger getragen werden.

Aber auch für die „großen“ Schülerinnen und Schüler aus der HTL war das Arbeiten mit den Jüngeren eine wichtige Erfahrung. Sie bewiesen verantwortungsvolles Agieren und großes Einfühlungsvermögen und konnten technisches Wissen gut in altersgemäßer Sprache weitergeben.

Die Beteiligten waren mit so großer Begeisterung bei der Sache, dass sich schon alle auf den Gegenbesuch in der HTL freuen.